



# MILITARY AVIATION AUTHORITY



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Swiss Armed Forces**  
Swiss Military Aviation Authority MAA

# Inhalt

---

- 2 – Unsere Aufgaben \_ Unser Auftrag \_ Unsere Vision \_ Über uns
- 4 – Lufttüchtigkeit
- 6 – Flugverkehrsmanagement (ATM) und Infrastruktur
- 9 – Flugbetrieb
- 11 – Sicherheitsmanagement Militärluftfahrt
- 12 – Fliegerärztliches Institut
- 14 – Umwelt und Partner
- 15 – Compliance- und Qualitätsmanagement
- 16 – Emblem



Military Aviation Authority MAA  
Military airbase  
CH-1530 Payerne

[maa.lw@vtg.admin.ch](mailto:maa.lw@vtg.admin.ch)  
[www.armee.ch/maa](http://www.armee.ch/maa)



**Chefin Eidgenössisches Departement für Verteidigung,  
Bevölkerungsschutz und Sport Bundesrätin Viola Amherd**

MAA, nur drei Buchstaben, aber eine grosse Veränderung für die Schweizer Militärluftfahrt. Wir leben in einer sich rasant entwickelnden Welt, in welcher die Aviatik mit dem Aufkommen von Drohnen neue Operationsformen entdeckt und der Zugang zum Luftraum immer kritischer wird. Ich bin fest davon überzeugt, dass nur durch eine Akzentuierung der Synergien zwischen den zivilen und militärischen Behörden ein Höchstmass an Sicherheit ohne Beeinträchtigung der hoheitlichen Operationen erreicht werden kann. In diesem Sinne hat mein Vorgänger 2017 den Aufbau einer MAA angeordnet, um einerseits die Kohärenz mit dem BAZL zu maximieren und andererseits spezifische Bedürfnisse der Militärluftfahrt zu fördern. Dem Projektteam unter Leitung von Oberst i Gst Pierre de Goumoëns ist es gelungen, diese Vorgaben in kurzer Zeit zu planen und umzusetzen. Dafür danke ich allen Beteiligten bestens.



**Direktor Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL, Christian Hegner**

Die zivile Luftfahrt und die Luftwaffe teilen sich seit Jahrzehnten den Schweizer Luftraum. Entsprechend mussten wir schon in der Vergangenheit eng zusammenarbeiten, damit die Benutzung dieses Luftraums für alle Stakeholder sicher und effizient ist. Wir begrüßen die Gründung der MAA sehr, da die künftigen Aufgaben der Luftraumbewirtschaftung mit dem Aufkommen unbemannter Luftfahrzeuge noch komplexer und anspruchsvoller werden. Mit der MAA wird uns eine Partnerorganisation zur Seite gestellt, die es uns ermöglicht, unsere Anliegen noch besser auszutauschen und Resultate schneller zu erlangen. Wir freuen uns, zusammen mit der MAA die vielfältigen Aufgaben anzupacken, um das sichere Neben- und Miteinander von ziviler und militärischer Luftfahrt auch in der Zukunft zu gewährleisten.



**Chef Militärluftfahrtbehörde MAA, Oberst i Gst Pierre de Goumoëns**

In einem eingespielten Arbeitsumfeld eine neue Behörde aufzubauen, ist keine leichte Aufgabe. Es ist aber eine einmalige Gelegenheit. Ich bin der festen Überzeugung, dass dank einer offenen, klaren und präzisen Kommunikation das Ziel einer breiten Akzeptanz schnell erreicht werden kann. Das Wichtigste ist dabei, dass die MAA in den Augen der regulierten Leistungsträger nicht als Sand im Getriebe, sondern als Öl zum besseren Funktionieren der Abläufe wahrgenommen wird. In der ersten Zeit dieser Behörde muss ein Gleichgewicht bestehen zwischen den Aufbauarbeiten und dem Ausüben erster Pflichten. Ich bin ausgesprochen zuversichtlich, dass wir dank meines hochmotivierten und kreativen Teams die uns erteilten Aufträge erfüllen werden.

## Unsere Aufgaben

Die Militärluftfahrtbehörde MAA schafft in ihrer regulatorischen Funktion durch Koordination mit dem BAZL den Rahmen, in dem sich die Luftwaffe und andere staatliche Akteure der Militärluftfahrt so frei, effizient und sicher wie möglich entwickeln können. In ihrer Aufsichtsfunktion unterstützt die MAA die staatlichen Akteure bei der Einhaltung der Vorschriften, beim Identifizieren von Abweichungen und Anpassungen sowie bei der Formulierung von risikoreduzierenden Massnahmen. Nicht zuletzt stellt die MAA ein einheitliches Verfahren für die Zertifizierung neuer Systeme sicher. Als solider Partner für die Regulierung und Aufsicht in der Militärluftfahrt, erleichtert die MAA die Identifizierung von Rollen und Verantwortlichkeiten sowohl bei den alltäglichen Aktivitäten als auch bei Vorfällen oder Unfällen. Als starke Einheit vertritt sie zudem die Interessen der Militärluftfahrt im In- und Ausland.

## Unser Auftrag

Die MAA ist die unabhängige Organisation für die Regulation und Aufsicht in der Militärluftfahrt und hat folgende Ziele:

- › Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen zur Sicherstellung der operationellen Leistungsfähigkeit mit dem optimalen Mass an Sicherheit: **«Mission first, safety always» / Regulation**
- › Überwachung der Einhaltung und Umsetzung von Korrekturmassnahmen: **Aufsicht**
- › Sicherstellung der angemessenen Behandlung von Risiken und der Akzeptanz auf der richtigen Stufe: **Risiko-management**
- › Förderung einer Sicherheitskultur in der Luftfahrt: **Kultur**
- › Vertretung, in ihrem Verantwortungsbereich, der Interessen der schweizerischen Militärluftfahrt auf nationaler und internationaler Ebene: **«Unité de doctrine»**.

## Unsere Vision

Mit der Kontinuität beim Erbringen unserer Dienstleistungen als oberste Priorität, wollen wir die folgenden Ziele erreichen:

- › Sicherstellung der reibungslosen Integration der MAA-Prozesse in die bestehenden Aktivitäten der Schweizer Militärluftfahrt.
- › Aktive Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern und Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für die Etablierung der Schweizer MAA als unabhängige Behörde.
- › Entwicklung und Umsetzung eines effektiven Regulationssystems als neu geschaffene Behörde.

## Über uns

Die MAA wurde am 1. Januar 2018 ins Leben gerufen. Sie vereint Einheiten der Luftwaffe und Bereiche von armasuisse. Luftwaffenexperten, vor allem aus der Sparte Flugsicherheit und der Militärluftfahrtregulation, haben sich mit armasuisse Zulassung, Qualitätsmanagement und Lufttüchtigkeit zusammengeschlossen und bilden den Kern der MAA. Durch Reorganisation, Prozessoptimierung und Redundanzreduzierung wollen wir unseren Output maximieren und dabei die bisherigen Aufgaben unserer 40 Mitarbeiter berücksichtigen.

## Unsere Organisation

Die Geschäftsleitung der MAA leitet ein Team von Experten der Bereiche Flugsicherheit, Air Traffic Management, Flugplatzinfrastruktur, Flugbetrieb und Lufttüchtigkeit von Flugsystemen. Obwohl der Chef der MAA im Armeestab eingeteilt ist, rapportiert er direkt an die Chefin VBS.



A large military helicopter is parked inside a hangar. The hangar's ceiling is a complex network of dark metal beams. The helicopter is surrounded by a tall, multi-level metal scaffolding structure. The helicopter's rotor blades are visible, and a Swiss cross is partially visible on its tail. The background shows a bright outdoor area with a body of water and hills.

## Lufttüchtigkeit

- › Konstruktion, Herstellung und Zertifizierung von Flugzeugen
- › Flugerprobung
- › Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit
- › Anforderungen an Instandhaltungsbetriebe
- › Anforderungen für Werkflüge
- › Ausweise für Flugzeuginstandhaltungspersonal
- › Ausbildungsbetriebe für Flugzeuginstandhaltungspersonal

Lufttüchtigkeit ist die Fähigkeit eines Luftfahrtsystems, einen sicheren Betrieb für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den genehmigten Bedingungen und Einschränkungen zu gewährleisten. Neue oder modifizierte Schweizer Militärflugzeuge unterliegen einem Lufttüchtigkeits-Zertifizierungsverfahren, das zu einer militärischen Typenzulassung führt.

### Unsere Aufgaben

#### Die Lufttüchtigkeitsbehörde:

- › Stellt sicher, dass bei der Konstruktion und Herstellung die Luftfahrtsicherheitsanforderungen eingehalten werden. Die qualifizierten Zulassungsingenieure und Experten definieren und überprüfen die Einhaltung dieser Vorgaben und stellen die militärischen Typenzulassungen sowie die Genehmigungen für grosse Änderungen aus.
- › Stellt sicher, dass alle auf der Grundlage des genehmigten Typendesigns hergestellten Luftfahrzeuge oder Teile die einschlägigen Lufttüchtigkeitsanforderungen erfüllen. Qualifizierte Lufttüchtigkeitsinspektoren überprüfen die Konformität mit dem Typendesign und stellen die entsprechenden Lufttüchtigkeitszeugnisse aus.

- › Stellt sicher, dass alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Lufttüchtigkeit in einem kontrollierten Umfeld durchgeführt werden. Qualifizierte Auditoren überwachen die militärischen Entwicklungs-, Herstellungs- und Instandhaltungsbetriebe sowie Organisationen zur Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit, welche Dienstleistungen für die Schweizer Militärluftfahrt erbringen. Wo es zweckmässig ist, werden diese Tätigkeiten in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Zivilluftfahrt durchgeführt.
- › Liefert wirksame und kohärente Vorschriften, die mit der Strategie der MAA vereinbar sind, indem die zuständigen Spezialisten sowie die beteiligten Personen und Stellen miteinbezogen werden. Die Lufttüchtigkeitsbehörde arbeitet auch daran, die militärischen Lufttüchtigkeitsanforderungen und ihr regulatorisches Konzept mit anderen Ländern zu harmonisieren. Damit wird die Zusammenarbeit bei Luftfahrtprojekten vereinfacht, die Anerkennung ausländischer militärischer Lufttüchtigkeitsbehörden erleichtert und sowie Doppelspurigkeiten vermieden.



5.

1-100

## Flugverkehrsmanagement (ATM) und Infrastruktur

- › Flugverkehrsmanagement
- › Kommunikation, Navigation und Überwachung
- › Meteorologie
- › Publikationen von Luftfahrtinformationen

### Unsere Aufgaben

Im sich wandelnden Umfeld der Luftraumstrukturoptimierung und des dynamischen Luftraummanagements bewahrt die ATM und Infrastrukturbehörde der MAA den für Militärflugzeuge wichtigen Zugang zum Luftraum gemäss den aktuellen und zukünftigen Anforderungen für den Einsatz und im primären Interesse der Wahrung der Lufthoheit. Damit leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur operationellen Leistungsfähigkeit der Schweizer Luftwaffe unter Wahrung des erforderlichen Sicherheitsniveaus.

Die ATM und Infrastrukturbehörde erlässt Vorschriften und Normen für die Erbringung von Flugsicherungsdiensten für den militärischen Flugbetrieb.

Sie fördert ein umfassendes Verständnis der militärischen Luftfahrt als Gesamtsystem, indem sie Aspekte des Flugverkehrsmanagements in Verfahren integriert, die üblicherweise durch Reglemente gesteuert werden. Zu diesem Zweck deckt die ATM und Infrastrukturbehörde auch alle Aspekte der internationalen Zusammenarbeit bezüglich Funktionalität und Management des Luftraums ab und erarbeitet Berichte und Studien, um den Überblick über die Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit der Schweizer Luftwaffe zu gewährleisten.

Bei einer missionsbedingten Luftraumeinschränkung stellt die ATM und Infrastrukturbehörde der Befehlskette angemessene und effektive Pläne und Befehle zur Koordination des Luftraums zur Verfügung.

Die ATM und Infrastrukturbehörde fungiert als primäre Schnittstelle der MAA zur Zivilluftfahrtbehörde für die Regulierung nationaler und grenzüberschreitender Flugsicherungsdienste und für die strategische Planung des Flugverkehrsmanagements auf regulatorischer Ebene. Dazu gehören die Lückenanalyse betreffend der zivilen Nutzung von Militärflugplatzinfrastruktur und alle dazugehörigen Aufsichtsverfahren und Validierungen. Schliesslich leistet die ATM und Infrastrukturbehörde ihren Beitrag für den sicheren Betrieb auf allen Militärflugplätzen in der Schweiz, indem sie die spezifischen Infrastrukturbedürfnisse und -anforderungen berücksichtigt und, wo sinnvoll, eine intelligente Harmonisierung anstrebt.



STBY 121.50





# Flugbetrieb

- › Operations Manuals
- › Windkraftanlagen
- › Luftfahrthindernisdienst
- › Instrumentenflugkoordination
- › Raum und Umwelt

## Unsere Aufgaben

Die Flugbetriebsbehörde ist für das Operations Manual Teil A verantwortlich, welches die Verfahren zur Durchführung von Einsätzen unter Berücksichtigung eines Höchstmasses an Sicherheit definiert und regelt.

Sie unterstützt den Bau von alternativen Energiequellen wie Windkraftanlagen, indem sie deren Auswirkungen auf militärische Systeme und Verfahren analysiert. Sie koordiniert und analysiert die Machbarkeit solcher Projekte und behält die Kontrolle über alle Objekte, die den militärischen Flugbetrieb beeinflussen könnten.

Sie ist verantwortlich für die Instrumentenflugregeln, Verfahren und Anflüge auf Militärflugplätze sowie für die Netzwerke der Flugrouten. Sie dient auch als Schnittstelle zur zivilen Luftfahrt für die Festlegung von neuen Verfahren und Einrichtung neuer Technologiesystemen.

Sie entwickelt und realisiert Richtlinien und Massnahmen zur Erreichung und Aufrechterhaltung der Umweltverträglichkeit und zur Verbesserung der ökologischen Performance. Sie schützt den natürlichen Lebensraum im Umfeld von militärischen Infrastrukturen und ermöglicht den Schutz der Umwelt bei Einsätzen zur militärischen Auftrags Erfüllung.





## Sicherheitsmanagement Militärluftfahrt

- › Nationales Sicherheitsprogramm
- › Flugsicherheitsrisikomanagement
- › Sicherheitsuntersuchungsstelle Militärluftfahrt (DASIB)

### Unsere Aufgaben

Nebst der Schaffung günstiger Bedingungen für die Sicherstellung der erforderlichen operationellen Einsatzfähigkeit ist die MAA auch für die Sicherheitsaufsicht (Strategie) zuständig.

Das Sicherheitsrisikomanagement (SRM) ist ein Managementinstrument der MAA zur Gewährleistung eines konstant hohen Sicherheitsstandards in den operationellen und technischen Bereichen der Militärluftfahrt.

Das Sicherheitsmanagement der MAA leitet, koordiniert und unterstützt die Aktivitäten der MAA in Bezug auf die Sicherheit. Es definiert die Prozesse, Aufgaben und die bestehenden Instrumente und Organe innerhalb der Aufsichtsbehörde. Es hat eine strategische Funktion und untersteht daher direkt dem Chef MAA. Der Chef Sicherheitsmanagement unterstützt und berät den Chef MAA bei der Koordination und dem Management aller sicherheitsrele-

vanten Aktivitäten der MAA. Das Sicherheitsmanagement betreibt und unterhält des Weiteren das Sicherheitsmanagementsystem (SMS) der MAA.

Die DASIB ist Teil des Sicherheitsmanagements der MAA und dieser administrativ unterstellt. In der Ausübung ihrer beruflichen Aktivitäten, vor allem im Rahmen von Untersuchungen, ist ihre Unabhängigkeit sichergestellt, indem sie der Chefin des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport direkt unterstellt ist. Ihre Untersuchungen führt sie gemäss ICAO Anhang 13 und den Standards der internationalen militärischen Untersuchungsbehörden durch.

Sicherheitsuntersuchungen zielen darauf ab, die Sicherheit der Militärluftfahrt zu verbessern und Unfälle und Vorfälle zu vermeiden. Die DASIB ist jedoch nicht für die Beurteilung von zivil- oder strafrechtlichen Fragen zuständig.

## Fliegerärztliches Institut

- › Gesamtverantwortlichkeit für alle Vorschriften und Anforderungen zu flugmedizinischen und -psychologischen Thematiken der Schweizer Luftwaffe in Zusammenarbeit mit der MAA.
- › Selektion und Tauglichkeitsabklärungen für alle Piloten, Besatzungen, Luftfahrtspezialisten und Mitglieder anderer Spezialistengruppen.
- › Flugmedizinische Forschung, Entwicklung, Schulung und Ausbildung.
- › Flugmedizinisches Zentrum, international akkreditiert vom Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL), der EASA und der FAA.

### Unsere Aufgaben

Als Fliegerärztliches Institut haben wir die Gesamtverantwortung für alle Vorschriften und Anforderungen betreffend Flugmedizin und Flugpsychologie in der Schweizer Luftwaffe. Unter Anwendung von einsatzorientierten Standardprozessen und -kriterien führen wir die Selektion aller Piloten, Besatzungen, Luftfahrtspezialisten und Mitglieder anderer Spezialistengruppen durch. Nach den Erstabklärungen wird die Eignung des ausgewählten Personals zum Fliegen, Fallschirmspringen und für Einsätze im In- und Ausland regelmässig überprüft. Wann immer es um Gesundheit geht – physisch oder psychisch – sind wir für unsere Mitarbeitenden da, behandeln sie oder koordinieren ihre Behandlung mit den besten Spezialisten des Landes.

Dazu ist es unerlässlich, dass die Mitarbeiter der Luftwaffe dem Institut vertrauen und dass das Institut eine integrale Rolle bei den Einsätzen spielt und die Herausforderungen für das Personal genau kennt.

Um den neusten Stand der Technik zu erreichen und aufrecht zu erhalten, führen wir Forschungen zu Hypoxie, Sinnesorganen, Psychologie und anderen Themen durch. Die gewonnenen Erkenntnisse ermöglichen es uns, das Personal besser aus- und weiterzubilden, was die menschliche Leistung in der Luftfahrt und die integrale Flugsicherheit verbessert. Um den Nutzen zu erhöhen, arbeiten wir mit militärischen und zivilen Partnern wie Universitäten, anderen Luftwaffen und Arbeitsgruppen der NATO zusammen.

Nebst diesen militärischen Aspekten ist das Fliegerärztliche Institut ein international akkreditiertes flugmedizinisches Zentrum für zivile Piloten und Flugbesatzungen, das alle Anforderungen erfüllt und vom BAZL, der EASA und der FAA geprüft wird. Des Weiteren ist das Institut eine akkreditierte Poliklinik und eine nationale Ausbildungseinrichtung für Ärzte der Allgemeinmedizin, Arbeitsmedizin und für flugmedizinische Gutachter.



## Umwelt und Partner

Die jüngste Geschichte der europäischen Zivilluftfahrt ist durch eine deutliche Intensivierung einer dichten und komplexen Regulierung gekennzeichnet. Insbesondere die von der EU erlassenen und von der EASA (European Aviation Safety Agency) durchgesetzten zivilrechtlichen Vorschriften sind durch formelle Anforderungen und erheblichen Verwaltungsaufwand gekennzeichnet. Verständlicherweise berücksichtigen sie nicht die Bedürfnisse der militärischen Luftfahrt, sondern konzentrieren sich ausschliesslich auf die Sicherheit und die zivile Luftfahrtindustrie. Da zivile und militärische Flugzeuge den gleichen Luftraum benutzen, wirkt sich die zunehmende Regulierungsdichte im Bereich der nationalen und internationalen Zivilluftfahrt zunehmend auf die militärische Luftfahrt und damit auf die Operationen der Schweizer Luftwaffe aus. Der Rechtsrahmen und die Organisationsstruktur der Militärluftfahrt und der zuständigen Behörden haben mit diesen Veränderungen leider nicht Schritt gehalten. Zudem erschwert die komplexe Aufgabenverteilung innerhalb des VBS eine konsolidierte Position nach innen und nach aussen.

## Compliance- und Qualitätsmanagement

Das Compliance- und Qualitätsmanagement (C&QM) unterstützt die Geschäftsleitung der MAA bei der Steuerung von Qualitätsaspekten. Ähnlich wie bei einem Hochleistungstriebwerk, das zu seiner optimalen Leistungsentfaltung auf eine Vielzahl von Sensoren, Messpunkten, Regelkreisen und kleinste Korrekturen bei Steuerbewegungen angewiesen ist, unterstützt das C&QM die MAA durch eine unabhängige Prozessüberwachung. Das C&QM analysiert Prozessabweichungen und deren Grundursachen und erarbeitet Empfehlungen und Korrekturmaßnahmen. Des Weiteren überwacht es die Einhaltung der Verfahren durch Audits und Inspektionen und erstellt im Auftrag des Chefs MAA Berichte. Dies wiederum hilft dem Chef MAA, Leistungsziele zu definieren und zu überprüfen. Das C&QM überwacht zudem qualifizierte Stellen, fördert die Einbindung von Regelkreisen in den Prozessen und unterstützt den kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

Die MAA betreibt eine Unternehmens- und Qualitätspolitik, bei der die Ermöglichung der Auftragserfüllung der Luftwaffe sowie die umfassende Sicherheit der militärischen Luftfahrtsysteme im Zentrum der Anstrengungen steht. Zusammenfassend steht dafür der Leitsatz: Sicherheit durch Qualität.



## Emblem

Die Merkmale:

- › Die Bezeichnung MAA wird in englischer Sprache gehalten, um sicherzustellen, dass sie im Ausland verstanden wird und im Einklang mit den Namen ähnlicher Behörden in unseren Nachbarländern steht.
- › Der Umriss der Schweiz repräsentiert die Eidgenossenschaft, unser Arbeitgeber, und das Haupteinsatzgebiet der Schweizer Militärluftfahrt.
- › Das Schweizerkreuz symbolisiert die Schweizer Militärluftfahrt in ihrem Hauptausbildungsgebiet, das sich im Zentrum der Schweiz befindet.
- › Kreuzungspfeile stellen den Verkehr auf zivilen Verkehrswegen und im Umkreis von militärischen Trainingsräumen dar. Die Spitzen der Pfeile erinnern an zwei Militärflugzeuge mit sich kreuzenden Flugwegen.
- › Der blaue Hintergrund verkörpert die Luftwaffe.
- › Die vier Sterne stehen für
  - › die vier Nachbarländer (Frankreich - Italien - Deutschland - Österreich); ihr Zugang zum Schweizer Luftraum hängt von der Unterstützung durch die MAA ab.
  - › die Schweiz im Zentrum Europas. Die Form der Sterne wurde von der Flagge der Europäischen Union übernommen.

## Impressum

Publisher	MAA
Editor	MAA
Premedia	Zentrum elektronische Medien (ZEM), 77.001 d
Copyright	05.2019, VBS
Internet	<a href="http://www.armee.ch/maa">www.armee.ch/maa</a>

Die Broschüre ist auch in Englisch und Französisch erhältlich.

